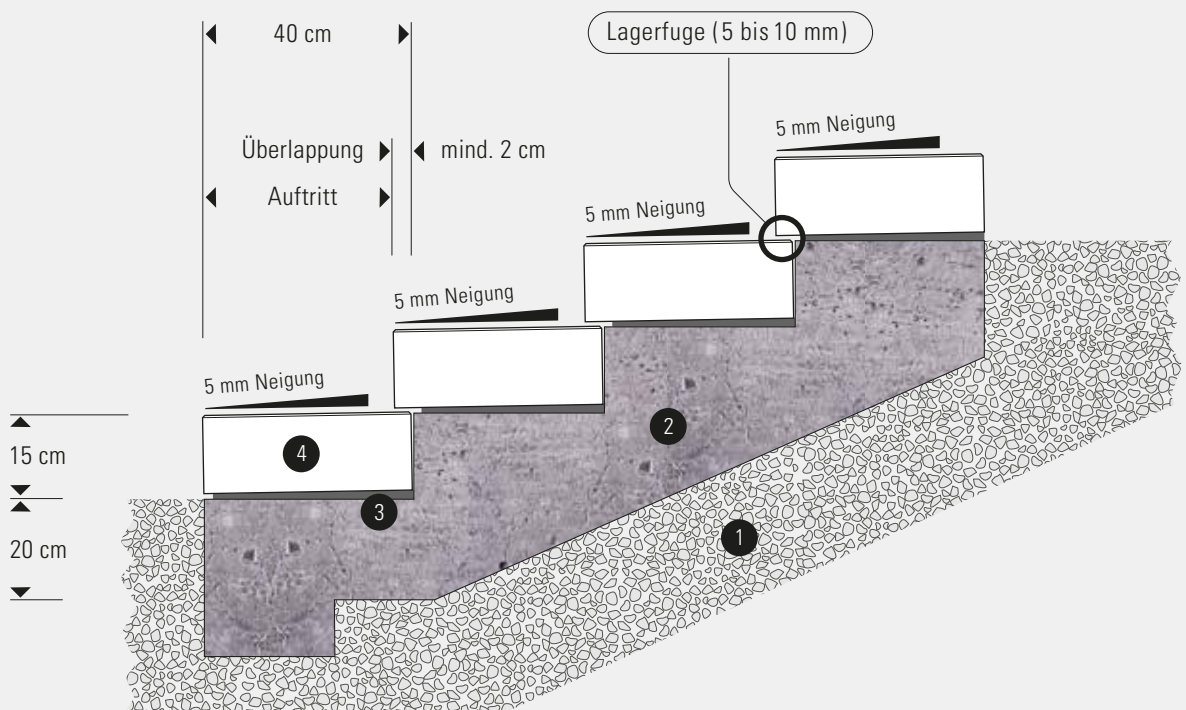


Hauptsächlicher Einsatzzweck von Blockstufen ist die Höhenüberwindung, dort wo kein Treppenrohling vorhanden ist. Die Blockstufen werden auf einem frostfrei gegründeten Fundament aus wasserdurchlässigem Magerbeton, ca. 20 bis 25 cm und auf einem etwa 1 cm dicken Anlegemörtel (Mörtelgruppe MG II) verlegt. Die Trittfläche der Stufen muss nach vorne um 5 mm geneigt sein, sodass das Wasser gut ablaufen kann. Der Länge nach ist die Trittfläche „im Wasser“ also waagrecht auszurichten. Werden die Stufen in alle Richtungen waagrecht verlegt, führt das unter Umständen dazu, dass das Wasser auf den Stufen länger stehen bleibt, dieses unterstützt wiederum die „Ausblühfähigkeit“ der Betonblockstufen (weiße Schleier). Deshalb muss auch Staunässe unter den Stufen vermieden werden.

Sollen mehrere Stufen nebeneinander verlegt werden, muss eine Stoßfuge von 3 mm eingehalten werden. Durch die Ausbildung von Lager- und Stoßfugen ist ein exaktes Ausrichten der Blockstufen (Neigung und Steigungshöhe) möglich. Zudem lassen sich eventuell vorhandene Maßtoleranzen der Stufen, die produktionsbedingt nicht ganz ausgeschlossen werden können, sauber ausgleichen. Unsere Blockstufen sind beidseitig auf der Längsseite mit einer Fase versehen.



- ① Frostsicheres Material
- ② Betonfundament
- ③ Anlegemörtel
- ④ Blockstufe